



Ansehen geben

Geschichte(n) queerer Menschen im Bistum Münster sichtbar machen

Queere Menschen sollen ihre Geschichte erzählen können - offen, sicher und ohne Angst.

- Lesbische, schwule, bi-, trans*, inter*, queere und nicht-binäre Menschen waren auch im Bistum Münster mit Benachteiligung konfrontiert.
- Mitarbeitende konnten ihre sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität teils nicht offen leben.
- Manche wurden aufgefordert, ihre Identität geheim zu halten, um weiter im kirchlichen Dienst tätig sein zu können.
- Das Projekt schafft Raum für Geschichten queerer Menschen, die in der katholischen Kirche Verletzung oder Ausgrenzung erfahren haben.
- Das Projekt knüpft an Verletzungsgeschichten an und ermöglicht, erfahrenes Unrecht auszusprechen.
- Das Bistum Münster stellt sich seiner Verantwortung und setzt sich für eine Kirche ein, in der Diversität selbstverständlich gelebt wird.
- Betroffene können sich vertrauensvoll an die Projektreferentin wenden.

Kontakt

Friederike Müller, Projektreferentin

Queerpastoral Bistum Münster

0251 4 95-6 359 | mueller-f@bistum-muenster.de

www.bistum-muenster.de/queere_menschen/ansehen_geben